

BÜCHERWÜRMER UND ZEITUNGSFREUNDE



Lesefreudig. Das Thema Lesen steht bei den Schülern der Handelsakademien insgesamt hoch im Kurs, besonders aber diese Woche. An der Aktion „HAK READ ME“ beteiligen sich zehn steirische Handelsakademien mit eigenen Ideen, die von Büchertauschbörsen bis zu 42-minütigen Lesemarathons reichen.

KK

„Bewusstsein schaffen“

Auf zwei neue Geschäftsführerinnen setzt man im Naturpark Grebenzen: Elisabeth Schitter und Claudia Gruber über Positionierung und Aufgaben.

MICHAELA EGGER

Soll die neue Geschäftsführung von innen oder von außen kommen? Diese Frage stellte man sich im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Die Entscheidung fiel für innen: Nach einem Beschluss in der Tourismuskommission im September und der jüngsten Jahreshauptversammlung des Naturparkvereins ist es amtlich: Claudia Gruber und Elisabeth Schitter sind die neuen Geschäftsführerinnen des Naturparkvereins und des Tourismusverbandes Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Nach dem Rückzug von Peter Donabauer als Geschäftsführer der beiden Organisationen musste ein Nachfolger gefunden werden. Nun sind es zwei Nachfolgerinnen. Gruber wie Schitter wa-



Geschäftsführerteam: Claudia Gruber und Elisabeth Schitter

KK

ren in den vergangenen Jahren bereits sowohl im Verband wie auch im Verein tätig. Warum man im Doppelpack antritt, begründet Gruber so: „Die Aufgaben sind vielfältig, als Zweierteam kann man leichter an sie herangehen.“ Aufgaben der Geschäftsführung gehen vom Umsetzen von Projekten bis zum Marketing.

Die Herausforderung im Naturpark ist laut Gruber eine klare

Positionierung zu finden. „Der Fokus muss in eine Richtung gehen“, so die 39-Jährige. Forciert werden soll weiterhin das Projekt „Natur lesen“. Ihre Kollegin Elisabeth Schitter meint, dass es auch wichtig sei, den Naturpark in der Region „spürbar zu machen“, ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

ANZEIGE

**478. Niederwölzer
MAXLAUNMARKT**

Freitag, 10. Oktober bis Montag, 13. Oktober 2014



KOMMENTAR

SONJA HAIDER-KRÄTSCHMER

Nicht aufgeben

Insolvenzen stehen dieser Tage an der Tagesordnung. Es traf Foto Hruby in Zeltweg, Eibegger Installationen in Fohnsdorf und den Lambrechterhof in der Gemeinde St. Lambrecht.

Auffällig ist, dass es sich um namhafte Betriebe handelt. Sie existieren seit vielen Jahren, sind beliebt bei Kunden und sorgten für gute Qualität.

Aber das Handtuch zu werfen ist für einen echten Traditionsbetrieb wie Foto Hruby in Zeltweg sicher nicht die letzte Lösung. Und darum geht es weiter (siehe Seiten 26/27). Mit einem neuen Geschäftslokal will man durchstarten.

Der Betrieb bleibt also der Region erhalten. Das ist gut für das Unternehmen und natürlich für die Kunden, die weiterhin von qualitativer Facharbeit profitieren können.

Sie erreichen die Autorin unter sonja.haider@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Judenburg
Michaela Egger, Bettina Oberrainer, Sonja Haider-Krätschmer, Sarah Ruckhofer
Herrngasse 8, 8750 Judenburg
Tel. (0 35 72) 86 5 60-0, Fax-DW 75
judred@kleinezeitung.at